

Informationen zum Patientenarmband

Unser Anliegen

Die Siloah stellt die Sicherheit der Patienten in den Mittelpunkt. Neben den hohen medizinischen und pflegerischen Standards sowie einer individuellen Behandlung zählt die Patientensicherheit zu den obersten Qualitätskriterien in der Siloah.

Mit den Patientenarmbändern wollen wir die Behandlung unserer Patienten noch sicherer machen, insbesondere wenn ein operativer Eingriff ansteht. Unsere Ärzte und Pflegekräfte auf den Stationen, in den Operationssälen und Untersuchungseinheiten müssen unsere Patienten jederzeit sicher und eindeutig identifizieren können, auch dann wenn sie am Identifikationsverfahren nicht mehr aktiv teilnehmen können. Hier tragen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Verantwortung, um Irrtümer und Verwechslungen sicher auszuschließen.

Die Patientenarmbänder, auf denen persönliche Daten hinterlegt sind, erleichtern den Ärzten und Pflegekräften die sichere Identifikation, unabhängig davon, wo sich unsere Patienten im Haus befinden.

Das Tragen des Patientenarmbandes ist freiwillig. Wir möchten jedem Patienten das Armband jedoch ausdrücklich ans Herz legen. Es dient der eigenen Sicherheit.

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, hilft Ihnen gerne unser Fachverantwortlicher Qualitätsmanagement (Herr Michael Holländer, Telefon 031 958 1707) weiter.

Thomas Mattmann

Direktor

Erika Kobel-Züllli

Pflegedirektorin

Welche Sicherheit bietet das Patientenarmband?

Das Armband enthält Ihre persönlichen Daten (Vor- und Nachnamen und das Geburtsdatum) in Schrift, sowie die Aufnahme­nummer als Strichcode. In der Siloah enthält das Patientenarmband keine weiteren Informationen.

Es dient während des gesamten Krankenhausaufenthaltes dazu, unsere Patienten, ob gross oder klein, ob alt oder jung, jederzeit sicher zu identifizieren, z.B. bei Operationen, Transfusionen und Medikamentengaben, bei Untersuchungen und Verlegungen. Die Bestimmungen des Datenschutzes werden dabei strikt eingehalten.

Wie wird das Patientenarmband gehandhabt?

Das Patientenarmband wird unseren Patienten in der Patientenaufnahme von einer speziell geschulten Mitarbeiterin oder einem speziell geschulten Mitarbeiter angelegt. Dabei wird die Übereinstimmung Ihrer Identität mit den Daten auf dem Armband sorgfältig geprüft.

Das Tragen des Armbandes ist freiwillig. Unsere Patienten bestimmen selbst, ob sie es während Ihres Spitalaufenthaltes tragen wollen. Da das Patientenarmband ausschliesslich der Sicherheit dient, möchten wir allen Patienten die Nutzung ausdrücklich empfehlen. Ihre Einwilligung können die Patienten jederzeit schriftlich beim zuständigen Pflegepersonal widerrufen.

Das Armband lässt sich nur abnehmen wenn es zerrissen oder zerschnitten wird. Damit ist sichergestellt, dass es der Patient zuverlässig an der ausgewählten Extremität (Arm- oder Fussgelenk) trägt. Bei den täglichen Verrichtungen stört es in keiner Weise. Sollte man damit hängen bleiben, reißt es gefahrlos an der dafür vorgesehenen Stelle.

Bei Ihrer Entlassung wird das Patientenarmband von uns entfernt und nach den geltenden Datenschutzbestimmungen entsorgt. Auf Wunsch können unsere Patienten das Armband auch mit nach Hause nehmen. Diesen Wunsch sollte der Patient beim Entfernen des Armbandes der Pflegekraft mitteilen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Klinikaufenthalt.

